

Dies ist eine Sonderausgabe und kann veröffentlicht werden!

Herwig Duschek, 26. 5. 2019 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

### 3458. Artikel zu den Zeitereignissen

# Das Phänomen Bruno Gröning – aus anthroposophischer Sicht (19)

Ich fahre mit der Biographie Bruno Grönings<sup>1</sup> fort:<sup>2</sup>

- *Im Anschluss (an die Mecklenburg-Zeit<sup>3</sup>) arbeitete Gröning einige Monate mit dem Münchener Heilpraktiker Eugen Enderlin (s.re.) zusammen (im Video ab 34:38). Dieser hatte am Traberhof eine Heilung erhalten und bot Bruno Gröning an, in seiner Praxis Vorträge zu halten. Doch auch Enderlin entpuppte sich als Geschäftemacher. Es ging ihm nicht darum zu helfen, sondern er wollte aus dem „Phänomen Gröning“ Kapital schlagen. Gegen Ende des Jahres trennte Gröning sich von ihm, und auch eine nochmalige Zusammenarbeit 1952/53 scheiterte aus gleichen Gründen.*



Das Phänomen Bruno Gröning - Dokumentarfilm - TEIL 2<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Siehe Artikel 3273-3278, 3297-3308.

<sup>2</sup> <https://www.bruno-groening.org/de/brunogroening/biografie/neue-wege-und-sackgassen>

<sup>3</sup> Siehe Artikel 3303 (S. 1/2) und 3308 (S. 2)

<sup>4</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=Ysv1UHcCzSQ&t=4s>

Bruno Gröning sagte einmal:<sup>5</sup> „Wenn ich nicht mehr auf dieser Erde als Mensch sein werde, d. h., wenn ich meinen Körper abgelegt haben werde, dann ist die Menschheit so weit, dass jeder aus sich die Hilfe und Heilung erleben kann.“

Es scheint so, daß Bruno Gröning durch sein Leben und Wirken den Impuls gegeben hatte, daß jeder Mensch in alle Zukunft durch den *Heilstrom* (kosmischen Äther<sup>6</sup>) prinzipiell *Hilfe und Heilung* (s.u.) erlangen kann.

*Die Gründerin des Bruno Gröning-Freundeskreises ist Grete Häusler (1922-2007 [s.o., s.u.]). Sie lernte Bruno Gröning 1950 kennen und erlebte selbst schon bei der ersten Begegnung die Heilung von drei unheilbaren Leiden. Anschließend wurde sie eine enge Mitarbeiterin Bruno Grönings und baute Gemeinschaften in Österreich auf. Nach Bruno Grönings Tod im Jahr 1959 stellte sie fest, dass auch weiterhin Heilungen geschahen. Im Jahr 1979 gründete sie den Freundeskreis. Dieser hat die Aufgabe, das geistige Erbe Bruno Grönings für die Nachwelt zu erhalten und Menschen die Möglichkeit der Hilfe und Heilung zu bieten.<sup>7</sup>*



Frau Häusler berichtet von ihrer Heilung (Video oben ab 37:12-40:20) Es "... fuhr in meine großen Zehen eine Kraft hinein und da kribbelte hoch bis zum Kopf hinauf und ich bekam Kopfschmerzen, Scherzen hier in der Leber, hier in der Gegend und ein Kribbeln bis zu den Fingerspitzen hinauf. Gerade an dieser Stelle (Stirn, war der) Schmerz, wo die Krankheit drinnen war bei mir. Und der Enderlin (s.o.) erklärte das dann, daß dies wohl der Heilstrom ist und ich soll das weiter beobachten ... Als der Gröning kam, waren die Schmerzen plötzlich dreimal so stark .... Ich hatte 15 Jahre

*chronischen Stirnhöhlenkatarrh. Die Vereiterung verkrustet und verhärtet, fortgeschritten. Und die Ärzte sagten: <Da gibt es nichts mehr. Sie gehen ihrer Verblödung entgegen.> Und die zweite unheilbare Krankheit war ein Leberschaden, den ich mir in Jugoslawien im Kriegseinsatz zugezogen hab` ... Und zwar hatte ich Gelbsucht, konnte nicht behandelt werden, nicht Diät leben. Und nach Jahren ging ich wieder zum Arzt und sagte: <Wie lange muss ich noch Diät leben? Ich bin ja schon am Ende meiner Kräfte.> Und da sagte der Arzt: <Ihr ganzes Leben. Ihre Leberzellen sind kaputtgegangen und die wachsen nicht mehr nach.> ... Und das dritte Unheilbare war der Unterzucker, in einem Ausmaß: Schwindelanfälle, sieben bis acht Würfel Traubenzucker mußte ich nehmen, um existieren zu können. Von Heilung war ja keine Rede ... Nach dem Vortrag: die Schmerzen auf einmal abgefallen sind und auf einmal hatte ich das Gefühl, ich bin eine Zentnerlast leichter. So ein herrliches leichtes Gefühl und ein Glücksgefühl zog ein und ich hatte das Gefühl: es kann nur die Gesundheit sein. Und ich ging dann zu Bruno Gröning in einer solchen Begeisterung und Dankbarkeit und schüttelte ihm die Hände: <Herr Gröning, ich habe das Gefühl, ich bin ganz gesund, ich danke Ihnen.> Und er schaute mich so an, durch und durch ging der Blick durch den ganzen Körper und sagte: <Sie fühlen es nicht nur, sie sind es auch. Sie sind gesund.>*

(Fortsetzung folgt.)

<sup>5</sup> <https://www.bruno-groening.org/de/brunogroening/biografie/sein-weg-endet-in-paris>

<sup>6</sup> Siehe Artikel 3302 (S. 3/4), 3303 (S. 2/3) und 3304 (S. 3-5)

<sup>7</sup> <https://www.bruno-groening.org/de/freundeskreis/organisation/der-bruno-groening-freundeskreis>